

Stadtjugendring Göttingen e.V.

Protokoll der Vollversammlung 11.04.2011

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt (Delegierte und Ersatzdelegierte):

BDKJ - Teresa Hohmann; CPD - Elena Hernandez, Luzie Scheibler; CVJM - Roland Werner; DGB-Jugend - Katja Neubieser; DLRG-Jugend - Florian Unger; DRK-Jugendrotkreuz - Dennis Schneider; Entschieden für Christus - Juliane Reulecke; Evangelische Jugend - Dorothee Ammermann, Tobias Möckel, Felix Rosenkranz, Fabian Dames; Evang. Ref. Jugend - Lea Rehbein; Game a lot - Tom Schmidt; Inhalt - Anton Götze (bis einschl. TOP 1); INTEgra - Wolfgang Schmidt; SJ-die Falken - Michael Mießner; SJR-Vorstand - Mar Sydymanov (bis einschl. TOP 1); Sportjugend Göttingen - Dietmar Bink; THW-Jugend - Lothar Demel, Jacqueline Köhne; UJZ-Weende - Angelika Lau; VCP - Fabian Conrad, Robert Görlitz; VDP Hohenstaufen - Nina Mews; Weinbacher Wandervogel - Jack Simonis

SJR-Geschäftsstelle:

Kathrin Jakob (bis einschl. TOP 2)

Gäste:

Johanniter Jugend Göttingen - Marcel Schulenburg; VCP Göttingen - Nils Wicher;

Top 0: warm up

Es gibt ein Buffet mit Fladenbrot einer reichen Variation von Belägen und zum Nachtisch Quarkspeise mit Kirschen. Allen Zubereitenden und „Helfenden Händen“ herzlichen Dank!

Top 1: Regularien

Felix Rosenkranz übernimmt die Sitzungsleitung. Er begrüßt die Delegierten und Gäste. Die Einladung ist satzungsgemäß ergangen. Die Beschlussfähigkeit wird mit 25 von 44 gemeldeten Delegierten festgestellt. Bei einer Nachzählung wird festgestellt, dass Mar Sydymanov vergessen hat auf der Teilnehmendenliste zu unterschreiben, die Beschlussfähigkeit ist also mit 26 von 44 gemeldeten Delegierten noch etwas deutlicher gegeben.

Zum Protokoll der VV vom 27.10.2010 hat Annegret Schneemann direkt nach Versand angemerkt, dass nicht sie, sondern Raphael Sowa für die DPSG das Mandat an diesem Abend wahrgenommen habe. Raphael ist auch (im Gegensatz zu Annegret) später im Protokoll namentlich erwähnt. Offensichtlich hat es einen Übertragungsfehler von der handschriftlichen Teilnehmendenliste gegeben. Der Vorstand bitte die Vollversammlung das Protokoll mit geänderter Teilnehmendenliste zu beschließen.

Tom Schmidt möchte vom Vorstand eine Erklärung zu den gegen ihn in der letzten VV erhobenen und im Protokoll genannten Anschuldigungen. Da es dabei jedoch nicht um die Richtigkeit des Protokolls geht, gehört eine Diskussion hierzu nicht an diese Stelle.

Die Vollversammlung beschließt das Protokoll der Vollversammlung vom 27.10.2010 mit 20 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen (wegen Zählfehlern wurde die Abstimmung bis zur Feststellung dieses korrekten Ergebnisses mehrfach wiederholt).

Dem Vorstand ist seit letzter Woche bekannt, dass heute 2 Rücktritte aus dem Vorstand erfolgen werden. Um die Arbeitsfähigkeit des Vorstandes sicherzustellen, bittet er darum beim Beschluss der Tagesordnung den Punkt Wahlen aufzunehmen und dabei zusätzlich zum Unterpunkt „Nachwahlen in den Vorstand“ auch die Benennung der „Vorschläge für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Göttingen“ aufzunehmen.

Tom Schmidt fragt ob dies rechtlich möglich sei. Der Vorstand erklärt die Einladung sei wie in der Satzung vorgesehen mit vorläufiger Tagesordnung ergangen, naturgemäß könne also die endgültige von der Vollversammlung beschlossene Tagesordnung davon abweichen. Sollte die Vollversammlung eine Nachwahl heute nicht für sinnvoll halten, könne sie dem ja beim Beschluss der Tagesordnung Ausdruck verleihen. Für einen arbeitsfähigen Vorstand wäre eine Nachwahl heute allerdings begrüßenswert.

Tom äußert erneut Zweifel an der rechtlichen Zulässigkeit.

Es schließt sich eine umfangreiche Diskussion über diesen Punkt an, in der Fabian Conrad schließlich den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste stellt.

Die Vollversammlung beschließt mit 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen, den Schluss der Rednerliste. Die beiden auf der Liste verbleibenden Personen (Jack Simonis und Angelika Lau) äußern sich anschließend nur noch kurz.

Die Vollversammlung beschließt die Tagesordnung wie vom Vorstand vorgeschlagen mit 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Die beschlossene Tagesordnung lautet:

- TOP 0: warm up
- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Jahresabschluss 2010
 - 3a: Kassenbericht
 - 3b: Bericht der Kassenprüfer
 - 3c: Entlastung des Vorstandes
- TOP 4: Wahlen
 - 4a: Nachwahlen zum Vorstand
 - 4b: Wahl der Vorschläge für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Göttingen
- TOP 5: Haushaltsplan 2011
- TOP 6: Fahrten/Freizeiten: Entwicklungen und Chancen
- TOP 7: Veranstaltungen 2011
- TOP 8: Verschiedenes
- TOP 9: Chill out

Anton Götze tritt mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand des Stadtjugendringes zurück. Er habe in letzter Zeit bemerkt, dass er sich in eine andere Richtung entwickelt habe und dies dem restlichen Vorstand nach mehrwöchiger Überlegung in der letzten Woche mitgeteilt.

Mar Sydymanov tritt ebenfalls mit sofortiger Wirkung aus dem Vorstand zurück. Die Zusammenarbeit habe sich nicht so entwickelt wie er sich das vorgestellt habe. Er wünsche dem SJR für die anstehenden umfangreichen Aufgaben alles Gute.

Beide Rücktritte liegen auch schriftlich vor.

Da sowohl Mar als auch Anton ihre Stimme in der VV in ihrer Eigenschaft als Vorstandsmitglied hatten, ändert sich die Stimmenzahl durch die Rücktritte auf 24 (von 42 Delegierten).

Mar und Anton verabschieden sich und wünschen noch eine erfolgreiche Sitzung.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

Vorstandsmitglieder und Geschäftsstelle berichten aus der Vorstandsarbeit und beantworten Nachfragen.

Allgemein und Personen (Felix)

Der Vorstand hat sich regelmäßig (ca. 14-tägig) getroffen und im März eine 2tägige Klausurtagung durchgeführt. Mira weilt derzeit studienbedingt in den Niederlanden. Sie lässt alle herzlich grüßen.

Unsere bisherige Verwaltungskraft Adelheid hatte zum 31.12.2010 aufgehört. Daraufhin hat sich der Vorstand auf die Suche nach einer neuen Verwaltungskraft gemacht. Seit 01.02.2011 arbeitet Kathrin bei uns und ist regelmäßig immer freitags, bald auch an einem weiteren Tag im Büro.

Homepage (Dennis)

Dennis stellt die neue Homepage des Jugendringes vor (Beamer). In den vergangenen Wochen hat Felix federführend die Seite entwickelt, wofür wir uns bei ihm nochmals bedanken wollen. Die Seite ist seit heute online erreichbar und der Vorstand freut sich über Anregungen und Optimierungswünsche diesbezüglich. Insbesondere die Darstellung des jeweiligen Mitgliedsverbandes sollte auf Aktualität durchgesehen werden.

Gruppenraum (Felix)

Im vergangenen Jahr wurde der Raum des Stadtjugendrings kontinuierlich genutzt. Die Raumnutzerzahlen sind mit ca. 4200 Nutzungen 2010 auf Rekordniveau.

Verbandsbesuche (Dennis)

Wir haben mit den Verbandsbesuchen letztes Jahr bei der Sportjugend begonnen, allerdings können es noch viel mehr werden.

Wenn ihr mit eurem Verbandsvorstand, der Leiterrunde oder einem vergleichbarem Kreis bei uns vorbeikommen wollt, oder wir euch besuchen sollen, sagt Bescheid. Wir bringen einen kleinen Leitfaden zur Gesprächsstrukturierung mit, aber vor allem geht es um die Vertiefung der Kommunikationsbasis und eure Bedürfnisse für die Jugendarbeit.

Kleinbus (Fabian)

Die Firma Promobil, mit der wir 2009 den Vertrag für einen Werbekleinbus geschlossen haben, hat immer noch keine nennenswerten Aktivitäten entfaltet; der im Herbst aufgebaute Druck, hat ebenfalls nicht viel gebracht. Überraschenderweise hat sich vor ca. 10 Tagen eine andere Firma gemeldet. Vor Vertragsschluss mit dieser müsste der bestehende Vertrag aufgelöst werden. Fabian wird sich diese Woche mit einem Mitarbeiter der neuen Firma treffen. Unsere Erwartungshaltung ist niedrig, aber vielleicht werden wir ja positiv überrascht.

Ein eventuell akquirierter Kleinbus soll auch den Verbänden zur Verfügung stehen (natürlich gegen entsprechendes Entgelt, um kein Ungleichgewicht zu bei Mitgliedsverbänden vorhandenen Bussen zu erzeugen).

Summertime (Dennis)

Auch in diesem Jahr können wir wieder ein volles Summertime Heft mit vielen Freizeitangeboten präsentieren. Die diesjährige Ausgabe wurde mit Volker Ronneberger, unserem neuen Layouter realisiert. Auf Grund der unkomplizierten und guten Zusammenarbeit wollen wir auch in Zukunft weiter mit ihm arbeiten.

Eine Tendenz im diesjährigen Heft ist eine generelle „Verjüngung“ der Zielgruppe der Freizeitangebote. Nur sechs von insgesamt 22 Angeboten richten sich an Jugendliche über 12 Jahren.

Diesem Trend sollten wir gemeinsam entgegenwirken, da private/kommerzielle Konkurrenzanbieter hier ebenfalls „auf dem Markt“ sind und Jugendverbände durch Fahrten eine gute Mitgliederbindung/-werbung erreichen können.

Jugendserver Niedersachsen (Felix)

Der Stadtjugendring Göttingen ist der einzige kommunale Jugendring mit einem Sitz im Beirat des „Jugendserver Niedersachsen“. Der Vorstand hat Fabian für den Beirat vorgeschlagen und der Ljr Niedersachsen ist diesem Vorschlag gefolgt.

Die Internetadresse des Jugendservers ist: www.jugendserver-niedersachsen.de.

Schulvorständeseminare (Fabian)

Die Kooperation mit der Landesschulbehörde läuft weiter. Im Februar gab es bereits ein Seminar „Argumentationstraining“, weitere Seminare (voraussichtlich im Herbst) sind möglich. Die Seminare sind kostendeckend finanziert und entlasten den SJR sogar finanziell, weil z.B. Overheadkosten eingerechnet sind. Sie werden von den Teilnehmenden und in der Landesschulbehörde sehr geschätzt.

JHA (Fabian)

Inzwischen sind Florian Unger und Ulrike Schilling (Stellvertretung) wie von der letzten VV gewählt, durch den SJR der Stadt vorgeschlagen und vom Rat in den Ausschuss berufen worden.

Das auf der letzten VV berichtete Thema JuLeiCa-Online-Verfahren war erneut Thema im JHA. Inzwischen zeichnet sich ab, dass der SJR das Verfahren von der Stadt übernehmen kann, Hauptverhandlungsgegenstand sind die dafür notwendigen Kosten.

Bei den Seminarzuschüssen 2010 konnte eine ungünstige Verwaltungsvorlage (Zuschussbetrag unter 4 Euro/Tag/TN) im Ausschuss geändert werden, da wir Restmittel in anderen Haushaltstiteln gefunden haben und vermitteln konnten, dass die Arbeit wichtig ist und erfolgreiche Arbeit (viele Seminare) nicht bestraft werden darf. Es wurden, wie in der Richtlinie vorgesehen, 8 Euro/Tag/TN ausgezahlt.

Fabian beantwortet hier außerdem Nachfragen zum Zuschussverfahren.

JuLeiCa (Fabian)

Onlineverfahren:

Das Antragsverfahren ist wie beschrieben nach wie vor problematisch, allerdings zeichnet sich eine Lösung ab.

JuLeiCa-Ehrung:

Auch diese Jahr soll es eine JuLeiCa-Ehrung geben (voraussichtlich wieder im November)

JuLeiCa-Kalender:

Für den Kalender 2012 werden wir demnächst mit der Suche nach Kooperationspartnern beginnen. Für das Cover suchen wir noch Gesichter von Jugendleiterinnen und Jugendleitern. Wenn ihr also findet dass das fotogene Gesicht eures Mitteamers den nächsten Kalender zieren sollte... (professionelles Fotoshooting inklusive...)

Auch für den Innenteil freuen wir uns besonders über Fotos aus der laufenden Arbeit, sei es von Freizeiten (zu allen Jahreszeiten) oder Gruppenstunden.

AK Offene Jugendarbeit (Fabian)

Der AK trifft sich weiterhin regelmäßig ca. alle 4 Wochen. Fabian ist faktisch derzeit einziges ständiges Mitglied von Vorstand bzw. Geschäftsstelle des SJR. Neben kollegialer Beratung ist z. B. die Konzeptentwicklung zur offenen Jugendarbeit Thema im AK.

Konzeptentwicklung Offene JA (Fabian)

Die Schülerbefragung zur Offenen Jugendarbeit wurde Ende August und Anfang September sehr erfolgreich durchgeführt. Die Ergebnisse wurden inzwischen in fast allen Einrichtungen offener Jugendarbeit präsentiert (eine war Krankheitsbedingt bislang nicht realisierbar). Am nächsten Samstag (16.04.2011) findet ein Auftakt-Workshop für den Weiteren Prozess statt. Der SJR ist aufgrund eines SPD-Antrages im JHA nicht mehr

hauptprozessverantwortlich, allerdings von der jetzt zuständigen Stadtverwaltung gut in das Verfahren eingebunden. Für den SJR werden Katja und Fabian am Workshop teilnehmen. Ergebnisse sind zum Herbst hin zu erwarten.

Cook & Talk (Felix):

Leider haben wir es bislang noch nicht geschafft die Interessierten zu einem Treffen einzuladen, was der Vorstand selber sehr bedauert. Die aktuelle Situation im Vorstand und die Jahresplanung für 2011 wird ein zeitnahes Treffen unmöglich machen.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle für Geduld und hofft, dass trotzdem weiterhin Interesse an dem Thema besteht.

Sobald wieder etwas Ruhe einkehrt, soll eine Einladung zu einem Treffen erfolgen, bei welchem wir ausführlich über die Idee "Cook & Talk" reden und alle gemeinsam ein für Göttingen umsetzbares Konzept entwickeln wollen.

Treffen der Jugendorganisationen der Parteien / GoeVote/TRP (Felix)

Die Treffen finden derzeit etwas seltener statt, dies dürfte sich aber mit Blick auf die Kommunalwahl im Herbst wieder ändern.

Die Frage, ob wir mit Mitgliedern der Jugendorganisation der Parteien in den 4 Wochen vor einer Wahl in die Schulen dürfen, ist mit dem Kultusministerium nach wie vor nicht geklärt.

Der Landesjugendring Niedersachsen versucht die Situation ebenfalls zu klären.

Es gibt erste Überlegungen zu alternativen Konzepten. Schulen fragen bereits jetzt ein Angebot des SJR zur Kommunalwahl an. In jedem Fall werden wir wieder viele Mitwirkende aus Verbänden brauchen, Interessente gerne schon jetzt melden (auch TOP Veranstaltungen).

Vernetzung mit anderen Jugendringen (Felix):

AG Jugendringe:

Vom Landesjugendring wird gerade die Aktion nextVote zur Kommunalwahl im September vorbereitet. Es soll wieder div. Möglichkeiten geben, um sich über die Parteien und die Kandidatinnen zu informieren. Morgen wird es ist das nächste Treffen der AG Jugendringe, auf dem auch ausgetauscht werden soll, was die anderen Jugendringe an Aktionen vorhaben. Bei dieser Vernetzung geht es natürlich nicht nur um die Kommunalwahl sondern auch um andere aktuelle Themen in den einzelnen Jugendringen.

Konferenz der Großstadtjugendringe:

Fabian war Anfang April auf der Tagung der Großstadtjugendringe. Schwerpunktthema war „Jugendverbandsarbeit und Schule“ insbesondere die Debatte um offene und gebundene Ganztagschule. Es wird voraussichtlich Tagungsergebnisse geben, die als Orientierungshilfe für die Entscheidung über Zusammenarbeit (als Mitwirkende, oder sogar in Koordinationsfunktion) dienen können (werden derzeit noch ausgearbeitet).

Mit einzelnen *weiteren Jugendringen* u.a. im Nahbereich gibt es gute *bilaterale Kooperationsbeziehungen*.

Erste-Hilfe-Kurs (Dennis)

Nach dem Erfolg des Erste-Hilfe-Kurses im Herbst wollen wir zu Beginn der Sommerferien erneut einen Kurs anbieten. Der CVJM wird dabei mit uns kooperieren. Kurz vor Fahrtbeginn kann eine Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse bestimmt nicht schaden. Einen konkreten Termin stimmen wir derzeit noch ab. Voraussichtlich wird es der 09./10. Juli 2011 sein.

Reinigungskraft (Felix)

Der Stadtjugendring sucht aktuell eine neue Reinigungskraft. Interessenten können sich im Büro melden.

Tom bittet den Vorstand um eine Erklärung zu den auf der letzten Sitzung erhobenen Vorwürfen gegen ihn.

Dennis führt aus, dass eine Klärung für den aktuellen Vorstand nicht möglich sei, da handelnde Personen dem Vorstand nicht mehr angehören und z.B. er selbst an entscheidenden Prozessen nicht beteiligt war.

Es folgt eine umfangreiche Debatte, während der Michael Mießner die Sitzung aus zeitlichen Gründen verlassen muss, die Stimmenzahl beträgt nun 23 Stimmen.

Verschiedene RednerInnen bitten darum, die Vollversammlung nicht mit diesem Thema zu belasten, Tom möge doch bitte Differenzen direkt mit dem Vorstand klären. Fabian Conrad stellt schließlich den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Die Vollversammlung beschließt mit 21 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, den Schluss der Debatte.

TOP 3: Jahresabschluss 2010

3a: Kassenbericht

Felix stellt den Jahresabschluss 2010 mit Bilanz und Einnahme-/Ausgabe-Übersicht vor und beantwortet Nachfragen. Das Jahresdefizit mit gut 12.000 Euro macht erneut deutlich, dass der städtische Zuschuss für die vereinbarte Arbeit nicht ausreicht. Der Finanzierungsbedarf wird in den Folgejahren eher noch steigen. Es muss politisches Ziel sein, den Zuschuss der Stadt deutlich zu erhöhen. Der Kassenbericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

3b: Bericht der Kassenprüfer

Lothar Demel und Florian Unger haben den Jahresabschluss am 06.04.2011 geprüft. Es gibt keine Beanstandungen. Nähere Einzelheiten sind dem Kassenprüfungsbericht zu entnehmen, der diesem Protokoll als Anlage beiliegt. Lothar beantragt die Entlastung des Vorstandes.

3c: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Vollversammlung mit 21 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen entlastet.

Theresa Hohmann muss die Sitzung verlassen, die Stimmenzahl beträgt 22 Stimmen.

TOP 4: Wahlen

4a: Nachwahlen zum Vorstand

Es wird ein Wahlausschuss gebildet. Vorgeschlagen werden Lothar Demel (als Wahlleiter) sowie Nils Wicher und Angelika Lau (als Beisitzerinnen).

Die Vollversammlung entscheidet sich mit 20 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen für eine offene EnBloc-Wahl des Wahlausschusses.

Alle Mitglieder des Wahlausschusses werden mit 20 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt.

Lothar fragt nach Kandidaten für den Vorstand.

Vorgeschlagen werden: Katja Neubieser (DGB-Jugend), Roland Werner (CVJM) und Florian Unger (DLRG-Jugend).

Roland steht für eine Kandidatur nicht zur Verfügung.

Katja und Florian kandidieren. Sie stellen sich der Vollversammlung jeweils vor.

Tom äußert erneut Bedenken die Vorstandsnachwahl heute durchzuführen.

Außerdem weist er die Vollversammlung darauf hin, dass Katja Fabians Lebensgefährtin sei, er halte das für bedenkenswert.

Bei der folgenden geheim durchgeführten Wahl entfallen auf

Florian Unger 18 Stimmen und

Katja Neubieser 17 Stimmen.

Florian Unger und Katja Neubieser haben jeweils von mehr als der Hälfte der stimmberechtigten Anwesenden eine Stimme erhalten (absolute Mehrheit) und sind damit gewählt.

Beide nehmen die Wahl an. Lothar gratuliert zur Wahl und gibt die Leitung der Sitzung wieder an Felix ab.

Da Florian nicht gleichzeitig dem Vorstand angehören und Kassenprüfer sein kann, muss bei nächster Gelegenheit ein Kassenprüfer nachgewählt werden, da die nächste Prüfung erst Anfang 2012 erforderlich ist, kann dies auf der im Herbst geplanten Vollversammlung geschehen.

4b: Wahl der Vorschläge für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Göttingen

Satzungsgemäß schlägt der SJR als Dachorganisation der Göttinger Jugendverbände dem Rat der Stadt Göttingen Vertreter zur Berufung in den Jugendhilfeausschuss vor. Zur Kommunalwahl wird der Ausschuss neu zusammengesetzt.

Derzeit haben die für Jugendverbandsvertreter laut KJHG vorgesehenen Mandate Katja Neubieser, Florian Unger und Fabian Dames inne, als ihre Stellvertreter hat der Rat, Friederike Mann, Ulrike Schilling und Anton Götze berufen.

Für die Vertreter im Jugendhilfeausschuss für die nächste Ratsperiode werden Katja, Florian und Fabian vorgeschlagen.

Die Vollversammlung entscheidet sich einstimmig für offene EnBloc-Wahl.

Katja, Florian und Fabian werden mit 21 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Für die Stellvertreter im Jugendhilfeausschuss werden Friederike Mann, Luzie Scheibler, Roland Werner, Robert Görlitz und Felix Rosenkranz vorgeschlagen.

Friederike Mann ist krankheitsbedingt nicht anwesend, sie wird angerufen und erklärt fernmündlich, dass sie für einen Stellvertretungsmandat zur Verfügung stünde, wenn sich sonst nicht ausreichend Kandidaten finden würden und erklärt diese Bereitschaft auch noch einmal schriftlich (per e-mail).

Robert kann sich eine Kandidatur nicht vorstellen; Luzie, Roland und Felix kandidieren.

Es gibt ausreichend Kandidaten, also steht Friederike für eine Wahl nicht zur Verfügung.

Die Vollversammlung entscheidet sich einstimmig für offene EnBloc-Wahl.

Luzie, Roland und Felix werden einstimmig gewählt.

TOP 5: Haushaltsplan 2011

Felix stellt den Haushaltsplan 2011 vor. Er und Fabian beantworten Nachfragen.

Der Vorstand bekräftigt noch einmal das politische Ziel, den Zuschuss der Stadt deutlich zu erhöhen, um eine kostendeckende Finanzierung der Arbeit zu erreichen.

Felix stellt den Haushaltsplan zur Abstimmung, die Vollversammlung beschließt den Haushaltsplan 2011 einstimmig. Er ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 6 - 9

Da absehbar ist, dass wegen der fortgeschrittenen Zeit, die Beschlussfähigkeit demnächst nicht mehr gegeben sein wird (Nina und Lea müssen gehen), kommt die Versammlung einvernehmlich überein, da bei den weiteren geplanten Tagesordnungspunkten keine wichtigen Beschlüsse mehr gefasst werden müssen, wie folgt vorzugehen:

Katja schlägt vor zum Thema Fahrten/Freizeiten eine separate Abendveranstaltung durchzuführen. Die aktuellen Entwicklungen (Ausschöpfung der städtischen Haushaltstitel) können Interessierte bereits gleich im Anschluss an die Vollversammlung noch kurz anschauen.

Die Veranstaltungsplanung soll durch den Vorstand vorgenommen werden. Auch hier kann eine informelle Vorstellung für Interessierte noch heute Abend erfolgen. Für Anregungen dabei wäre der Vorstand dankbar.

Die Vollversammlung entscheidet sich einstimmig (ohne Enthaltung) für diese Vorgehensweise.

Felix dankt allen Anwesenden und wünscht denen, die sofort gehen müssen einen guten Heimweg.

Vielen Dank für´s Abwaschen, Aufräumen und nette Gespräche und Anregungen hinterher.

Fürs Protokoll:

Für den Vorstand:

(Fabian Dames)

(Florian Unger)